

Kolloquium am Institut für Slawistik der Humboldt-Universität zu Berlin
Sommersemester 2008

POESIE INTERMEDIAL

Freitag, 16. Mai 2008, 16-18 Uhr

Aage A. Hansen-Löve (München)

*Quod erat illustrandum... oder: Kann man Literatur illustrieren?
(anschließend Ausstellungseröffnung)*

Mittwoch, 21. Mai 2008

Ulrich Winko (München)

*Sprachen der Architektur. Von der Poesie der Baukunst zur Poetik des
technischen Objekts*

Mittwoch, 28. Mai 2008

Helmut Pfeiffer (Berlin)

Poetik der impression. Mallarmés Konzept ästhetischer Medialität

Mittwoch, 4. Juni 2008

Michael Zgodzay (Berlin)

*Poesie als Ort der Verführung. Neue polnische Lyrik und ihre Inszenierung
am Beispiel von Eugeniusz Tkaczyszyn-Dycki*

Mittwoch, 11. Juni 2008

Mirjam Goller (Berlin)

„Verdichtung“. Transpositionen und Transformationen des Poetischen

Mittwoch, 18. Juni 2008

Jeanette Fabian (Berlin)

„Poesie für alle Sinne“. Ästhetische Emotion und Synästhesien im Poetismus

Mittwoch, 25. Juni 2008

Egon Gal (Bratislava)

Philosophy and Poetry (Vortrag in englischer Sprache)

Mittwoch, 2. Juli 2008

Thomas Skowronek (Berlin)

Institutionelle Introjektionen. Poetiken der Galerien Foksal

Mittwoch, 9. Juli 2008

Michal Ajvaz (Prag)

What is Poeticity? (Vortrag in englischer Sprache)

Mittwoch, 16. Juli 2008

Peter Zajac (Berlin)

Poesie des Unbrauchbaren

Die Veranstaltungen finden jeweils um 18 Uhr c.t. im Boeckh-Haus (Dorotheenstraße 65), im Beratungsraum 5.57 statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!